

Mitgliederversammlung
Kreissportbund Märischer Kreis e.V.
26.04.2023
Humboldtschule Halver
Bericht 2021-2023
des 1. Vorsitzenden Günther Nülle

Der Bericht umfasst den Zeitraum von November 2021 bis April 2023, also die letzten 18 Monate. Im November 2021 hatten wir in einer Lockerungsphase der Coronabeschränkungen das Glück, unsere Mitgliederversammlung am 03. November in Iserlohn-Letmathe in Präsenz durchzuführen.

Die letzten 18 Monate waren anstrengend. Die Ereignisse überschlugen sich. Anfang 2022 begannen wir die coronabedingten Schäden im organisierten Sport zu restrukturieren. Diese Bemühungen traten aber durch den Angriff Russlands auf die Ukraine in den Hintergrund. Sehr schnell trafen uns die Auswirkungen des Angriffskriegs. Die Zahl der Geflüchteten aus der Ukraine stieg täglich. Die Energiepreise explodierten. Hallen- und Bäderschließungen drohten. Zusammen mit unserem Netzwerkpartner organisierten wir spontan das „Sportkarussell des Friedens“ in Iserlohn, waren Kooperationspartner bei Mahnwachen.

Unsere Kampagne „Wir sparen Energie“ ermöglichte uns viele Gespräche mit Politiker*innen. Wir nutzten diese Gespräche, besonders in den ersten Monaten der Krise, um die Auswirkungen der Energieknappheit für unsere Vereine auf ein Minimum zu reduzieren. Gerade wieder aufgebaute Strukturen drohten wieder zusammenzubrechen. Gemeinsam haben wir auch mit Hilfe der Förderprogramme des Bundes und des Landes das Schlimmste verhindern können. Besonders die Gespräche mit den Mitgliedern des Land- und Bundestages trugen zu dem Erfolg bei.

Wie intensiv die letzten 18 Monate für das Ehrenamt und die Geschäftsstelle waren zeigen folgende Zahlen: In dem genannten Zeitraum fanden 13 Vorstandssitzungen, zwei mehrtägige Klausurtagungen und eine Hauptausschusssitzung in Lüdenscheid statt. Hinzu kommen unzählige Videokonferenzen. Der LSB lud zu drei „Ständigen Konferenzen“ der Bünde und Verbände, zwei Treffen der Bünde und zu zwei Mitgliederversammlungen ein. Besonders in den letzten Monaten fanden bis zu drei Videokonferenzen mit dem LSB und/oder der Staatskanzlei in der Woche statt.

An dieser Stelle möchte ich mich bei unseren hauptberuflichen Mitarbeiter*innen und meinen ehrenamtlichen Vorstandskolleginnen / -kollegen für deren Einsatz herzlich bedanken.

Personalsituation in der Geschäftsstelle

Zum 01. März 2022 haben wir die beiden halben Stelle „NRW bewegt seine Kinder“ und „Fachkraft für Jugendarbeit“ mit Henning Kirchner neu besetzt. Zusätzlich hat Heike Jarosch-Groß zum 01.08.2022 die Beratung für die bestehenden und angehenden Bewegungskindergärten im Märischen Kreis übernommen.

Personelle Veränderungen im Vorstand

Rainer Risse hat im Mai 2022 sein Amt als 2. Vorsitzender nach 12 Jahren Mitarbeit im KSB niedergelegt. Wir danken Rainer für sein Engagement beim KSB. Im Oktober 2022 konnten wir Claudia Wrede vom SSV Halver kommissarisch für die Übernahme der vakanten Vorstandsposition gewinnen. Claudia wird sich auf der diesjährigen Mitgliederversammlung zur Wahl stellen.

Qualifizierungen

Die Corona Pandemie hat speziell in den Jahren 2020 und 2021 unsere Qualifizierungsangebote hart getroffen. Die Entwicklung unserer Anmeldezahlen geht langsam wieder in die richtige Richtung. Nach 2020 (273 TN), 2021 (337 TN) haben im Jahr 2022 wieder 409 Teilnehmer*innen unsere Qualifizierungsangebote besucht. Ergänzt werden die Zahlen noch durch die ca. 100 Teilnehmer*innen aus den gemeinsamen Angeboten mit dem regionalen Bildungsbüro des Märkischen Kreises. Pro Jahr bieten wir zusammen mit dem Bildungsbüro in der Regel vier Kooperationsangebote an. Diese Angebote sind beliebt und meistens sehr schnell ausgebucht.

Das größte Problem der Sportvereine ist gegenwärtig der Übungsleiter*innen-Mangel. Mit unseren Angeboten möchten wir gewährleisten, dass die Ausbildung jederzeit möglich ist und ein breit gefächertes Fortbildungsangebot zur Verfügung steht.

Landeskinderschutzgesetz in NRW

Zum 01.05.2022 ist in NRW das Landeskinderschutzgesetz in Kraft getreten. Es gliedert sich in den bestehenden Themenkomplex unserer Arbeit mit Maßnahmen und Angeboten zum Schutze unserer Kinder und Jugendlichen ein. Durch das Gesetz beschreiten wir eine neue Ebene. Gleichwohl wird das Gesetz mit den neuen Anforderungen das Ehrenamt und die Sportvereine fordern. Der KSB bietet schon seit längerer Zeit verschiedene Schulungsangebote im Bereich PSG (Prävention und Intervention sexualisierter Gewalt im Sport) für die Mitgliedsvereine an. Gleichzeitig stehen wir als KSB kurz davor, in das Qualitätsbündnis PSG des LSB NRW aufgenommen zu werden.

Schwerpunkt „Offener Ganztag“, FSJler im Einsatz in Iserlohn

Die FSJ-Stelle hat sich innerhalb der Organisation zu einer festen Größe entwickelt. Durch die Förderung der Stadt Iserlohn ist es seit über zehn Generationen möglich, einem jungen Erwachsenen die Chance zu geben, hinter die Kulissen des organisierten Sports zu blicken. Mit Lara Sommer (bis 01/2023) und Annika Benninghoff (seit 08/2022) gab es zwischenzeitlich sogar zwei FSJlerinnen gleichzeitig.

Die FSJler*innen bekommen direkt zu Beginn ihres Jahres beim KSB die Möglichkeit, ihren Übungsleiterschein zu machen und sind nach dem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung eine gern genutzte Ressource im „Offenen Ganztag“ in Iserlohn. Durch die gute Zusammenarbeit mit der Stadt gab es im vergangenen Schulhalbjahr tägliche Bewegungsangebote an fünf unterschiedlichen OGS-Standorten (Saatschule, Auf der Emst, Bömberg, Gerlingsen, Kilian).

Als weiterer Indikator für die gute Zusammenarbeit dient die Kinderstadt in Iserlohn. Auf Nachfrage der Organisatoren wird das Ferienangebot nämlich durch eine sportliche Komponente ergänzt, indem seit dem vergangenen Jahr die jeweilige FSJlerin mit entsprechenden Aktivitäten für die Beschäftigung der teilnehmenden Kinder sorgt.

Wiederaufnahme der Sportmotorik Testung (2. Klassen in Iserlohn)

Nachdem die sportmotorischen Testungen der Grundschüler*innen in Iserlohn letztmalig Anfang 2020 stattgefunden haben und damals aufgrund von Corona frühzeitig abgebrochen werden mussten, hat es im Spätherbst des vergangenen Jahres ein sehr erfolgreiches Comeback in den 2. Klassen gegeben. Insgesamt haben sich elf Grundschul-Standorte daran beteiligt. Die einzelnen Übungen des wissenschaftlich basierten Tests erlauben am Ende ein individuelles „Stärken-Profil“ hinsichtlich der motorischen Leistungsfähigkeit für jede*n Schüler*in zu erstellen. Das Projekt wird begleitet durch die Universität Duisburg-Essen, die leider Ende 2022 einem Hacker-Angriff zum Opfer gefallen ist, weshalb die Auswertungen erst seit wenigen Tagen vorliegen. Die Ergebnisse werden Aufschluss darüber geben, ob der durch die Corona-Pandemie hervorgerufene Bewegungsmangel zu vermehrten Defiziten geführt hat. An dieser Stelle lässt sich allerdings bereits sagen, dass die Durchführung der Testungen nicht möglich gewesen wäre ohne die zahlreichen Testhelfer*innen, die aus dem Pool der Sporthelfer*innen und weiteren engagierten Vereinsmitgliedern rekrutiert werden konnten.

Sportabzeichen, Probleme beim Neustart

Das Sportabzeichen ist für viele Menschen, ob Absolvent*in oder Prüfer*in, ein wichtiger Bestandteil im Leben. Die Regelmäßigkeit und die Tradition bilden für vielen Menschen einen großen Halt. Die Corona Pandemie hat auch das Sportabzeichen hart getroffen, belegt durch die entsprechenden Zahlen. Zusätzlich lokalisieren wir ein großes Nachwuchsproblem und wünschen uns vom KSB, die Sportabzeichenabnahme wieder mehr als regelmäßiges Erscheinungsbild in den Schulen zu sehen. Nur so kann die eingangs beschriebene Tradition gewahrt werden. An dieser Stelle möchte ich abschließend auf den ausführlichen Bericht von Brigitte Schmitz-Gerau verweisen.

Sport für Ältere

Hinter dieser Überschrift verbergen sich die beiden LSB-Programme „Bewegt ÄLTER werden“ und „Bewegt GESUND bleiben“, die leider nach zehn Jahren Landesförderung zum Ende des Jahres 2022 ausgelaufen sind und nur übergangsweise noch vom Landessportbund mitfinanziert werden.

Im Jahr 2022 haben am 07. September und am 19. Oktober zwei Netzwerktreffen „Gesund durch Sport in Iserlohn“ stattgefunden und auch im Jahr 2023 hat am 13. Februar bereits eine weitere Zusammenkunft stattgefunden. Durch die Regelmäßigkeit der Zusammenkunft widmen sich die Teilnehmenden fortlaufend dem Fortbestand und Ausbau des Gesundheitsports.

Am 2. Juli und am 24. September haben auf Initiative des KSB außerdem jeweils zwei Workshops „Seelische Gesundheit braucht Bewegung“ in Lüdenscheid und Iserlohn stattgefunden.

Außerdem ist vom KSB die Kooperation zwischen dem Dietrich-Bonhoeffer-Seniorenzentrum in Lüdenscheid und dem TuS Bierbaum angestoßen worden, die offiziell unter dem Namen „Bewegende Alteneinrichtungen und Pflegedienste 2.0“ (BAP) läuft. Dahinter verbirgt sich das Angebot „Fit am und mit Rollator“, das durch die Übungsleitung des Sportvereins für die Bewohner*innen des Seniorenzentrums veranstaltet worden ist. Aufgrund des großen Erfolges ist diese Kooperation im Rahmen der Abschlussveranstaltung von BAP 2.0 am 02.09.2022 in Oberhausen mit dem entsprechenden Gütesiegel ausgezeichnet worden.

Erfolgsgeschichte „Sport im Park“

Sport im Park hat sich als Veranstaltungsformat im Märkischen Kreis etabliert. Im Jahr 2022 haben mit Hemer, Herscheid, Iserlohn, Lüdenscheid und Meinerzhagen insgesamt fünf Kommunen ein vielfältiges Programm auf die Beine gestellt, das in Summe etwa 3.500 Teilnehmer*innen angelockt hat. Die verschiedenen Sportangebote werden in Kooperation mit jeweiligen Stadt- und Gemeindefortsportverbänden und ortsansässigen Vereinen geplant und von ausgebildeten Übungsleiter*innen durchgeführt. Für die Teilnehmer*innen sind die Angebote kostenlos, da der Landessportbund NRW Sport im Park in Kooperation mit der AOK Nord-West finanziell fördert.

Disc-Golf im Märkischen Kreis

Ende 2021 haben sich die Verantwortlichen des Discgolf-Sports in Iserlohn selbst ein vorzeitiges Weihnachtsgeschenk gemacht, indem der Parcours an der Lichten Kammer offiziell eröffnet worden ist, der durch finanzielle Unterstützung des Sportbüros Iserlohn und des KSB realisiert werden konnte. Die Enterchainer vom TV Deilinghofen und die Flying Foxes des TuS Iserlohn sind die zwei namhaften Abteilungen im Vereinssport im Märkischen Kreis, die aktuell Discgolf im Angebot haben. Dass dieser Trend jedoch keine Eintagsfliege ist, beweist beispielsweise die Stadt Lüdenscheid, die sich im Rahmen des Förderprogramms Moderne Sportstätte (2. Aufruf) ebenfalls erfolgreich für die Errichtung einer Anlage beworben hat.

Integration durch Sport

Im Rahmen des Programms „Integration durch Sport“ wurden 2021 sechs Vereine und 2022 vier Sportvereine gefördert. 2023 können planmäßig wieder sechs Vereine gefördert werden.

Veranstaltungsformate (analog, digital, hybrid) bilden. Wir möchten dadurch noch mehr mit unseren Mitgliedsvereinen in den Austausch treten und den Service verbessern.

LSB / Sporthilfe NRW e.V.

Die Zusammenarbeit mit unserem großen Bruder, dem Landessportbund NRW, verläuft partnerschaftlich und ehrlich. Gegenwärtig liegt ein großer Schwerpunkt in der Dekadenstrategie und der Auseinandersetzung mit den 14 Handlungsfeldern für unsere zukünftige Sportentwicklung in NRW. Mit großem Interesse haben wir die Entwicklung der Sporthilfe e.V. verbunden mit der Sportklinik in Hellersen verfolgt. Unzählige Versammlungen haben stattgefunden, Modelle wurden erläutert und diskutiert, Lösungen regelmäßig präsentiert. Als KSB waren wir immer vor Ort und haben uns zum Wohle des Standortes Hellersen eingesetzt. Wir hoffen zum Erhalt vieler Arbeitsplätze, dass es sich weiter positiv entwickelt.

Netzwerkarbeit und Kooperationen

Die regelmäßige Vorstellung unserer Arbeit in den Kreistagsfraktionen ist ein fester Bestandteil in unserem jährlichen Veranstaltungskalender. Ergänzt wird der Austausch mit der Politik durch unsere Vertretung im Schul- und Sportausschuss und Jugendhilfeausschuss des Märkischen Kreises. Wir bekommen jedes Jahr die Möglichkeit, unsere Projekte vorzustellen und den Dialog mit der Politik zu suchen.

Als wichtige Sportmotoren vor Ort liegt uns ebenfalls die Zusammenarbeit mit den Stadt- und Gemeindesportverbänden sehr am Herzen. In einem partnerschaftlichen Verhältnis setzen wir uns gemeinsam für die Sportvereine im MK ein. In diesem Zusammenhang ist der KSB regelmäßiger Gast auf den unterschiedlichen Mitgliederversammlungen der SSV's und GSV's.

Neben der Kreispolitik suchen wir ebenfalls den Kontakt zu den Landtags- und Bundestagsabgeordneten des Märkischen Kreises, um die Interessen und verschiedenen Problemlagen unserer Sportvereine gezielt zu platzieren.

Auch ist der regelmäßige und intensive Austausch mit den Nachbarbünden aus Südwestfalen in den letzten Jahren stark gewachsen.

Auf der Ebene der Fachverbände konnten wir mit dem Behinderten- und Rehabilitationsverband NRW (BRSNW) eine neue Partnerschaft vereinbaren, um im Bereich Qualifizierung zusammenzuarbeiten.

Als lokale Partner in Iserlohn möchte ich in Verbindung mit dem jährlichen Lebenslauf die Kinderlobby und den Verein Lebenswert e.V. besonders hervorheben.

Veranstaltungen

Erfreulicherweise haben wieder mehr Veranstaltungen stattgefunden. An dieser Stelle folgen nur exemplarisch ein paar Highlights:

- Sportlerehrung des Märkischen Kreises - Wiederaufnahme nach der Corona-Pause (April 2022)
- Politische Informationsfahrt nach Berlin (Juli 2022)
- „Rudelgucken“ anlässlich der Preisverleihung des Deutschen Schulpreises 2022 – Placida-Viel BK Menden (September 2022) (Schulpartner des KSB)
- Digitaler Vereinsstammtisch 2.0 mit den SSV/GSV + Sportvereinen (Winter 2022)

Ausblick in die Zukunft

Der Bericht gibt Zeugnis über das breit gefächerte Aufgabenportfolio des Kreissportbundes Märkischer Kreis e.V. ab. Schon jetzt zeichnet sich ab, dass der Verantwortungsbereich der Bünde in NRW sich weiter vergrößert. Damit das Niveau der Beratung und der Betreuung unserer Mitgliedersportvereine auf dem gegenwärtigen Level gehalten werden kann, bekommt die langfristige Zukunftssicherung der Organisation einen wichtigen Stellenwert. Aus diesem Grund stellt der Vorstand den Antrag an die Mitgliederversammlung 2023, den Mitgliedsbeitrag ab dem Jahr 2024 entsprechend zu erhöhen. Eine dezidierte Erläuterung zum Antrag ist bereits mit der Einladung zur Versammlung verschickt worden.